

Baron von Münchhausen (1)

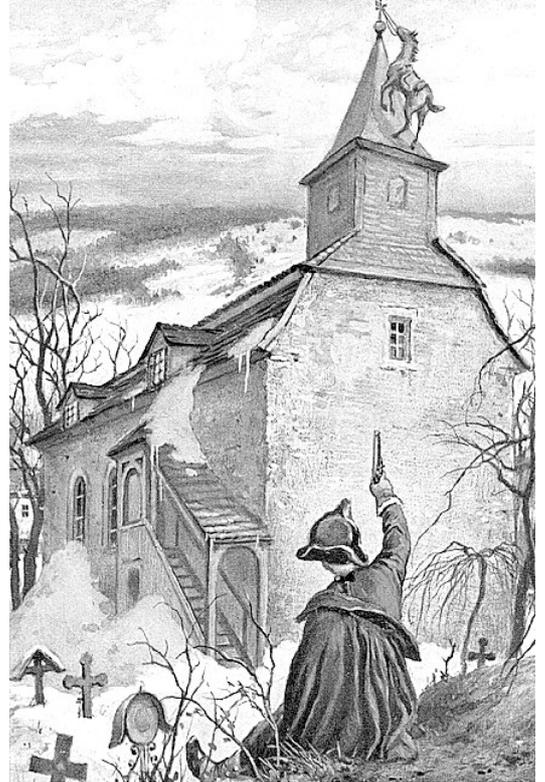
Das Pferd auf dem Kirchturm

Ich trat die Reise mitten im Winter an, denn man weiß ja, dass Frost und Schnee die Wege in Polen, Kurland und Livland verbessern. Ich reiste zu Pferde, weil das die bequemste Art zu reisen ist. Ich ritt, bis Nacht und Dunkelheit mich überfielen. Nirgends war ein Dorf zu hören noch zu sehen. Das ganze Land lag unter Schnee, und ich kannte weder Weg noch Steg. Des Reitens müde, stieg ich endlich ab und band mein Pferd an eine Art Baumspitze, die aus dem Schnee hervor ragte. Ich legte mich nicht weit davon in den Schnee und tat ein gesundes Schläfchen, dass mir die Augen nicht eher wieder aufgingen als bis es heller, lichter Tag war.

Wie groß aber war mein Erstaunen, als ich sah, dass ich mitten in einem Dorfe auf dem Kirchhof lag. Mein Pferd war nirgends zu sehen, doch hörte ich es bald darauf über mir wiehern.

Als ich nun empor blickte, sah ich, dass es an den Wetterhahn des Kirchturms gebunden war und von da herunter hing. Nun wusste ich sogleich, wie ich dran war: Das Dorf war nämlich die Nacht über ganz zugeschneit gewesen. Da war das Wetter auf einmal umgeschlagen, und ich war im Schlafe nach und nach, so wie der Schnee zusammen schmolz, ganz sanft herab gesunken. Und was ich in der Dunkelheit für die Spitze eines Baumes gehalten hatte, das war die Spitze des Wetterhahnes vom Kirchturm gewesen.

Ohne mich nun lange zu bedenken, nahm ich eine von meinen Pistolen, schoss nach dem Halfter, kam glücklich auf diese Art wieder zu meinem Pferde und setzte meine Reise fort.



Karl Friedrich Hieronymus Freiherr von Münchhausen
(geb. am 11. Mai 1720 in Bodenwerder; gest. am 22. Februar 1797)

war ein deutscher Adliger aus dem Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg. Ihm werden weit über hundert Lügengeschichten zugeschrieben.

Beispiele:

- Münchhausen fängt mit an eine Leine gebundenen Speckstückchen Enten, die dann aber aufflattern und ihn durch die Luft tragen.
- Münchhausen schießt einem Hirsch eine Ladung Kirschkerne auf den Kopf, woraus dann ein Baum entsprosst.
- Münchhausen jagt einen achtbeinigen Hasen.

Baron von Münchhausen (2)

Der hungrige Wolf im Geschirr*

Da es in Russland nicht üblich ist, hoch zu Pferde zu reisen, kaufte ich mir einen kleinen Schlitten, spannte mein Pferd vor, und wir trabten guten Mutes auf Sankt Petersburg zu. Irgendwo in Estland oder in Ingermanland, so genau weiß ich's nicht mehr, auf alle Fälle aber in einem endlosen, unheimlichen Wald, wurde mit einem Male mein Pferd unruhig und raste, wie von wilder Angst gepeitscht, mit mir auf und davon. Ich drehte mich um und erblickte einen entsetzlichen Wolf, der, halb verrückt vor Hunger, hinter uns herjagte und immer näher und näher kam.

Ihm zu entweichen war aussichtslos. Schon war er nur noch fünf Meter hinter uns – da warf ich mich, lang wie ich bin, auf den Boden des Schlittens, ließ die Zügel los, und der Wolf, der eigentlich mich als Mahlzeit ausersehen hatte, sprang über mich hinweg und verbiss sich wütend in mein Pferd. Das ganze Hinterteil verschlang er, als wär's nicht mehr als ein Stückchen Wurst, und das arme Tier lief vor Schmerz und Schrecken noch schneller als vorher. Als ich nach einiger Zeit wieder hinblickte, sah ich voller Entsetzen, dass sich der Wolf über und über in das Pferd hineingefressen hatte!

Als er da so hübsch eingezwängt war, setzte ich mich wieder hoch, ergriff die Peitsche und schlug wie besessen auf den Wolf ein. Das behagte ihm gar nicht, und er fraß sich mit aller Macht vorwärts. Ich schlug und schlug, und plötzlich fiel das Pferd, oder was von ihm noch übrig war, aus dem Geschirr, und der Wolf steckte darin! Mir tut mein Arm heute noch weh, wenn ich daran denke, wie ich stundenlang und pausenlos auf ihn mit der Peitsche eindrosch.

Wir flogen nur so durch den Wald und über die Felder, und dann galoppierten wir an den ersten Häusern einer großen Stadt vorbei. Das war St. Petersburg, und die Leute auf den Straßen staunten nicht schlecht. Denn einen Wolf, der einen Schlitten zog, hatten sie noch nicht gesehen!

* Geschirr = das einem Zugtier angelegte Lederzeug

